

321113-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Drucker und Plotter – Rahmenvertrag Mietdrucker für das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
OJ S 90/2026 11/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

E-Mail: submissionsstelle@reinickendorf.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Mietdrucker für das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Beschreibung: Gegenstand der Leistung ist die Miete und der Volls-service von neuen Multifunktionssystemen zur Ausstattung aller Verwaltungsgebäude, einschließlich der Außenstellen des Bezirksamt Reinickendorf von Berlin für die Dauer von 60 Monaten. Der Mietvertrag enthält sowohl die Wartungs- und Reparaturleistungen als auch die Lieferung des Verbrauchsmaterials, ausgenommen Papier, Heftklammern und Folien.

Kennung des Verfahrens: f49b0b16-ca28-41f4-ba92-6e3b6e627bb0

Interne Kennung: 2026-IKT-VgV-003

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30232100 Drucker und Plotter

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50313000 Wartung und Reparatur von Reprografiegeräten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13437

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

v-g-v -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag Mietdrucker für das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Beschreibung: Rahmenvertrag Mietdrucker

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30232100 Drucker und Plotter

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50313000 Wartung und Reparatur von Reprografiegeräten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag kann ggf. mit einer Frist von 12 Wochen vor Ende der Hauptmietdauer von 60 Monaten für den Zeitraum von maximal 12 Monaten verlängert werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13437

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Mietvertrag endet mit Ablauf der Mietdauer und verlängert sich nicht automatisch.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Es bestehen gesonderte

Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG),

insbesondere im Hinblick auf die Abgabe einer Erklärung zu Tarifreue und Mindestentlohnung sowie zur Einhaltung der Frauenförderverordnung (siehe Vergabeunterlagen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Der Bieter hat sein Unternehmen in einer kurzen schriftlichen Darstellung zu beschreiben. Dabei soll das Unternehmen über Zertifizierungen im Qualitäts- und Umwelt- und Sicherheitsmanagement (ISO/IEC 9001, ISO/IEC 14001, ISO/IEC 27001) verfügen. Diese Zertifikate sind beizulegen. (2) Geben Sie, unter Angabe der genannten Kriterien, nachfolgend mindestens drei Referenzen an, die in Art, Umfang und Leistungsprofil mit diesem ausgeschriebenen Projekt vergleichbar und nicht älter als 3 Jahre sind. Der Bieter erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des Auftraggebers bei den jeweiligen Referenzbeauftragten einverstanden. (3) Erklärung zu Ausschlussgründen (Formular Wirt-124EU) (4) ausgefüllte Exceltabelle Eignungskriterien

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Fachkräfte: Geben Sie die Anzahl der derzeit beschäftigten Techniker/Systemingenieure in den Bereichen Service und Support des Unternehmens für die angebotene Kopierer-Technik in Deutschland insgesamt und in dem für den Rahmenvertrag zuständigen Gebiet an.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis 19,5 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: - Technische Bewertung 55,5% - TEC-Werte 10% - Servicekonzept 15%

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preis 19,5 % und Qualität 80,5 % (Technische Bewertung 55,5%, TEC-Werte 10%, Servicekonzept 15%) Die Punkte der Kriterien Preis (max. 19,5 Punkte), technische Kriterien (max. 55,5 Punkte), TEC-Werte (max. 10 Punkte) und Servicekonzept (max. 15 Punkte) werden addiert. Der Bieter mit den meisten Punkten erhält den Zuschlag.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204029>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/06/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert. Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüberhinausgehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/06/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird gem. § 55 VgV von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Während der gesamten Vertragslaufzeit ist die Möglichkeit der zusätzlichen Anmietung von Systemen zu den angebotenen Konditionen, unter Berücksichtigung der Restlaufzeit des Vertrages, zu gewährleisten. (weite Ausführungen siehe Leistungsbeschreibung)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die vorgesehene Laufzeit des Rahmenvertrags von mehr als vier Jahren ist aus wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Gründen sachlich gerechtfertigt. Gegenstand des Rahmenvertrags ist die Bereitstellung und der Betrieb von Drucksystemen, die durch eine spezialisierte Softwarelösung gesteuert und verwaltet werden. Diese Systeme stellen eine integrierte Gesamtlösung dar, bei der Hardware, Software und Serviceleistungen eng miteinander verzahnt sind. Ein häufiger Anbieterwechsel würde zu erheblichen technischen Umstellungsaufwänden sowie zu Kompatibilitätsrisiken führen. Ein wesentlicher Aspekt ist zudem der Schulungsbedarf. Die Einführung und der effiziente Betrieb der Drucksysteme erfordern eine umfassende Schulung der Mitarbeitenden. Diese Schulungsmaßnahmen sind mit einem nicht unerheblichen zeitlichen und finanziellen Aufwand verbunden. Eine kürzere Vertragslaufzeit würde dazu führen, dass sich diese Investitionen nicht angemessen amortisieren können. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass die Implementierung, Integration und Optimierung der Systeme einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Erst nach einer gewissen Betriebsdauer können Effizienzgewinne vollständig realisiert werden. Eine längere Vertragslaufzeit gewährleistet somit die wirtschaftliche Nutzung der Systeme und verhindert unnötige Mehrkosten durch wiederholte Einführungsprozesse. Auch aus Sicht der Qualitätssicherung und Betriebssicherheit ist Kontinuität erforderlich. Die langfristige

Zusammenarbeit mit einem Anbieter ermöglicht stabile Supportstrukturen, eine kontinuierliche Systemoptimierung sowie eine nachhaltige Betreuung der Anwender. Insgesamt ist die verlängerte Laufzeit des Rahmenvertrags erforderlich, um die Wirtschaftlichkeit, Funktionsfähigkeit und Nachhaltigkeit der beschafften Drucklösung sicherzustellen. Sie steht im angemessenen Verhältnis zum Auftragsgegenstand und ist daher vergaberechtlich gerechtfertigt.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Registrierungsnummer: DE813615006

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Eichborndamm 242 (Haus C)

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13437

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: submissionsstelle@reinickendorf.berlin.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabe ammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3782486d-da2c-445b-a212-2a68f81390c1 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2026 10:53:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 321113-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 90/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/05/2026